

Neues Archiv

der

Gesellschaft für ältere deutsche Geschichtskunde

zur

Beförderung einer Gesamtausgabe

der Quellenschriften deutscher Geschichten des Mittelalters.

Achtzehnter Band.

----->#<-----

Hannover und Leipzig.

Hahn'sche Buchhandlung.

1893.

Eine unedierte Urkunde Karls IV.

Mitgetheilt von E. Steindorff.

Karl IV. verleiht dem Grafen Walram von Spanheim das Recht in der Stadt Kreuznach eine Messe, die am Sonntag nach Pfingsten beginnen, vierzehn Tage dauern und das Recht der Frankfurter Messe haben soll, jährlich zu halten.

Nürnberg, 1361 März 3.

Wir Karl von gotes genaden Römischer keiser zû allen zeiten merer dez reichs und künck zû Beheim bekennen und tûn kunt offenlichen mit disem briefe allen den die in sehent, hõrent oder lesent: daz wir angesehen haben die steten getrewen dienste, die uns und dem reiche der edel Walram von Spanheim unser und dez reichs lieber getrewer oft nützlich getan hat und fûrbas tûn wil und mag in künftigen zeiten, und haben im von unsern sunderlichen genaden von keiserlicher mâhte und mit rehter wizzen die genade getan und tûn auch mit disem briefe, daz er in seiner stat zu Crützenach ein messe und jarmarckt jerlichen haben und begen sulle und müge, und dieselb messe sol sich anheben alle jare uf den nehsten suntag nach pfingsten und sol weren und sten gantzer viertzeihen tag nach einander, und geben auch derselben messe und jarmarckt ellew die reht freyheit und genade, die der jarmarkt und messe zu Franckenfurt haben und gebruchen, von der egenanten unserr keiserlicher mahte und von sunderlichen genaden. Darumbe gebieten wir aller unsern und dez reiches lieben getrewen undertanen, daz si die egenanten Grafen Walbram sein erben und die stat zu Crawlzenach an der egenanten messe und genaden niht hindern sullen, und wer da wider frevenlichen tet, der sol in unser und dez reichs ungenad und fûnfzig mark goldes swerlich verfallen sein, und die sullen halbe in unser und dez reichs camer und daz ander halbteil dem vorgenanten Grafen Walram oder seinen erben und der stat zu Crutzenach gantzlich vervallen. Mit urkûnd dicz briefes versigelt mit unserr keiserlichen majestat insigel geben zû Nûrenberg nach gotes geburt drewtzeihenundert jar am dinstag vor der mittenfasten unserr reiche in dem fûnfzehenden und des keisertums in dem sehten jare.

Auf dem Buge rechts der Unterfertigungsvermerk: *per dominum . . imperatorem Johannes Eystetensis*. Auf dem

Rücken der Registraturvermerk: R. Johannes Saxo. Das Siegel fehlt; nur der Pergamentstreifen, woran es hing, ist vorhanden.

Dieses Originaldiplom gehört zu einer Sammlung von vierzig Urkunden des 13. bis 18. Jahrhunderts in dem Nachlasse des kürzlich zu Kreuznach verstorbenen Oberlehrers Dr. Franz Weinkauf; letztwilliger Bestimmung gemäss ist es mit den übrigen Urkunden an die Stadt Kreuznach abgegeben.

Herr Professor v. Kluckhohn betraute mich mit der Durchsicht der Sammlung und gestattete bereitwillig die Veröffentlichung.

Ein Abdruck ist nicht bekannt. Andere, den Grafen Walram von Spanheim betreffende oder für ihn ausgestellte Urkunden Karl's IV. verzeichnet A. Huber, Regesten des Kaiserreichs unter K. Karl IV. n. 2183. 2317. 2339. 2926. 6326. 6340. 6345—50. I. Ergänzungsheft n. 6987. 7077. 7142. 7203.